

## Sicherheitstipp

Dezember 2013

### Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen

Kerzen gehören zu den häufigsten Auslösern von Bränden in Schweizer Haushalten. Mehr als 600 Mal pro Jahr kommt es zu Wohnungs- und Hausbränden, die durch Kerzen ausgelöst wurden.

Die meisten Kerzenbrände ereignen sich aus Unachtsamkeit, weil das dürre Reisig des Adventskranzes Feuer fängt, die Kerzenflammen dem Vorhang zu nahe kommen, vergessen wird, eine Kerze beim Verlassen des Raumes auszulöschen, oder weil spielende Kinder eine brennende Kerze umstossen. In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Feuergefahr besonders hoch.

#### **Befolgen Sie diese Tipps:**

- Löschen Sie Kerzen, wenn sie unbeaufsichtigt sind.
- Lassen Sie Kinder und Haustiere nicht allein in einem Raum mit brennenden Kerzen.
- Platzieren Sie Kerzen mit genügend Abstand zu Textilien und Dekorationen und sorgen Sie für einen festen, aufrechten Halt.
- Wechseln Sie Kerzen aus, bevor sie niedergebrannt sind.
- Zünden Sie auf einem dünnen Adventskranz oder Weihnachtsbaum keine Kerzen mehr an.

Weitere Informationen sowie Merkblätter zur Brandverhütung in den eigenen vier Wänden finden Sie auf [www.bfb-cipi.ch](http://www.bfb-cipi.ch).

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5a  
CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)